

Netzwerk INDIGO und ZD.B veranstalten Workshop zu „Digitalen Methoden in der Forschung“



*Teilnehmer*innen des Workshops „Digitale Methoden in der Forschung“*

Am 5. Juni 2019 veranstalteten das Netzwerk INDIGO und die Themenplattform Digitalisierung in Bildung, Wissenschaft und Kultur des Zentrums Digitalisierung.Bayern (ZD.B) einen ganztägigen Workshop zum Thema „Digitale Methoden in der Forschung – Innovative Ansätze, Analyseverfahren und interdisziplinäre Anwendungen“ in der TechBase Regensburg.

Der Methodenworkshop richtete sich an Nachwuchswissenschaftler*innen der bayerischen Hochschulen, insbesondere an Promovierende und Post-Docs der Geistes-, Kultur-, Gesellschafts-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Hierbei wurde das Ziel verfolgt, die Datenkompetenzen der Teilnehmenden zu stärken sowie den Dialog zu Forschungsmethoden und den fachübergreifenden Austausch zwischen den Nachwuchswissenschaftler*innen zu fördern.

Im ersten Teil des Workshops hatten die ca. 60 Teilnehmenden die Möglichkeit, einen Überblick zum Thema digitale Methoden in verschiedenen Forschungsfeldern zu erhalten. Prof. Dr. Christian Wolff, Inhaber des Lehrstuhls für Medieninformatik und Steuerkreismitglied des Netzwerks INDIGO, unterstützte die fachliche Planung der Veranstaltung im Vorfeld und führte die Teilnehmenden in das Thema *Mixed Methods* ein. Anschließend stellte Prof. Dr. Andreas Henrich von der Otto-Friedrich-Universität Bamberg seine interdisziplinäre Forschung im Bereich der Datenintegration, Datenföderation und Datenanalyse vor, wobei er insbesondere auf seine Tätigkeit im Rahmen des Projekts DARIAH-DE einging. Ergänzt wurde die thematische Einführung durch Dr. Gernot Deinzer, Fachreferent und Open-Access-Beauftragter der Universitätsbibliothek Regensburg, mit einem Vortrag zum

Forschungsdatenmanagement, um aktuelle Tendenzen und Anforderungen von Forschungseinrichtungen oder Fördermittelgebern aufzuzeigen und für Möglichkeiten zur Verwaltung und Veröffentlichung von Forschungsdaten zu sensibilisieren.

Am Nachmittag hatten die Teilnehmenden im zweiten Teil des Workshops Gelegenheit, sich interaktiv mit ausgewählten digitalen Forschungsmethoden auseinanderzusetzen und sich Grundlagenkenntnisse zu datenintensiven Verfahren oder Textanalyseverfahren anzueignen. Prof. Dr. Niels Henze, der ebenfalls am Lehrstuhl für Medieninformatik der Universität Regensburg tätig ist, zeigte Möglichkeiten zur Datenerhebung mithilfe von *Remote Methods* auf, während sich Sebastian Schubach, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Innovation an der Universität Passau, anschließend der Datenanalyse zuwandte und Auswertungsmethoden für Online-Feldexperimente vorstellte. Zeitgleich präsentierte Dr. Nora Fteimi, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt Informations- und IT-Service-Management der Universität Passau, Methoden und Anwendungsfelder von Text Mining und beleuchtete Analysemethoden für umfangreiche textuelle Datenbestände in der Forschung.

Die Teilnehmer*innen nutzten den Workshop neben der methodischen Weiterbildung auch zum interaktiven Austausch mit Referent*innen sowie anderen Nachwuchswissenschaftler*innen und äußerten den Wunsch nach einer Fortführung dieses Formats. Durch die Vernetzung des Netzwerks INDIGO in Ostbayern sowie die bayernweite Ausrichtung des ZD.B entstand eine gewinnbringende Kooperation zwischen beiden Institutionen.

Die Organisatorinnen Christine Schnellhammer (Netzwerkmanagerin des Netzwerks INDIGO) sowie Dr. Kathrin B. Zimmer (Kordinatorin der Themenplattform Digitalisierung in Bildung, Wissenschaft und Kultur, ZD.B) und Anne-Kathrin Böhm (Referentin von Prof. Dr. Burkhard Freitag, Sprecher Wissenschaft in der Themenplattform Digitalisierung in Bildung, Wissenschaft und Kultur, ZD.B) freuten sich über die überaus positiven Rückmeldungen zum neuen Veranstaltungsformat und danken der [Digitalen Gründerinitiative Oberpfalz](#) (DGO) sowie der [Universität Regensburg](#) für die erfolgreiche Kooperation.

Über die Veranstalter

Weitere Informationen zum Netzwerk INDIGO sind unter www.indigo-netzwerk.de zu finden.

Nähere Informationen zur Themenplattform Digitalisierung in Bildung, Wissenschaft und Kultur sind auf der Homepage des ZD.B zu finden:

<https://zentrum-digitalisierung.bayern/themenplattform-digitalisierung-bildung-wissenschaft-kultur/>

gez. Anne-Kathrin Böhm und Christine Schnellhammer